

Stadt Bergisch Gladbach - Der Bürgermeister
FB 5 - Jugend und Soziales
Geschäftsstelle Integrationsrat / Integrationsbeauftragte
An der Gohrmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

09.06.2023

Antrag: Einbürgerungsfeier für neue deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Bergisch Gladbach

Sehr geehrter Herr Tillmann,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Integrationsrates zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Jahr 2024 und in den Folgejahren jährlich zwei Einbürgerungsfeiern für in Bergisch Gladbach lebende Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben, zu planen und durchzuführen.

Der Integrationsrat wird gebeten, sich an der Planung und Durchführung der Einbürgerungsfeiern zu beteiligen und bei Bedarf Unterstützung anzubieten.

Darüber hinaus beantragen wir, den Antrag im Anschluss an die Sitzung des Integrationsrates an den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann und an den Stadtrat weiterzuleiten.

Begründung:

Die Entscheidung, die deutsche Staatsangehörigkeit anzunehmen, ist in erster Linie ein Bekenntnis zu den Werten unserer demokratischen Gesellschaft und unseres Landes. Sie bedeutet nicht, dass man seine Herkunft oder seine persönliche Vergangenheit aufgeben muss, sondern ist Ausdruck des Wunsches, in Zukunft mehr gesellschaftliche Verantwortung in Deutschland zu übernehmen. Dies wird durch die feierliche Erklärung unterstrichen, in der sich die Eingebürgerten verpflichten, das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland zu achten und alles zu unterlassen, was ihrer Integrität schaden könnte. Mit der Einbürgerung wollen sie Teil der Gesellschaft mit allen Rechten und Pflichten werden, die deutschen Staatsangehörigen vorbehalten sind.

Mit dem Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, sich in unserer Stadtgesellschaft zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Denn nur wer den

deutschen Pass besitzt, kann gleichberechtigt am politischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen, sei es durch das Recht zu wählen oder gewählt zu werden. Menschen, die sich für die deutsche Staatsangehörigkeit entscheiden, haben unterschiedliche Lebenswege hinter sich. Einige sind in Deutschland geboren, andere sind aus unterschiedlichen Gründen später nach Deutschland gekommen.

Um eine erfolgreiche Integration nachweisen zu können, müssen Einbürgerungswillige einen langen und anstrengenden Weg gehen und eine Vielzahl von Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören beispielsweise ein mehrjähriger Aufenthalt in Deutschland, das Beherrschen der deutschen Sprache und die Sicherung des Lebensunterhalts. Ebenso ist ein Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes notwendig.

Für viele Neubürgerinnen und Neubürger bedeutet die Einbürgerung weit mehr als nur den Erhalt eines deutschen Personalausweises und einer Urkunde. Sie symbolisiert ihr klares Bekenntnis zu Deutschland als ihrer neuen Heimat und zu allen Werten und Normen, die mit dem Leben in dieser Gesellschaft verbunden sind. Sie gibt ihnen das Gefühl, endlich angekommen zu sein und mit allen Rechten und Pflichten dazuzugehören.

Mit Einbürgerungsfeiern in unserer Stadt können wir den Neubürgerinnen und Neubürgern unsere offene und herzliche Willkommenskultur präsentieren und ihnen Anerkennung und Wertschätzung für ihren mutigen Schritt entgegenbringen. Darüber hinaus bieten diese Feiern eine hervorragende Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Einbürgerungsfeiern sind mittlerweile in vielen Städten etablierte und erfolgreiche Veranstaltungen.

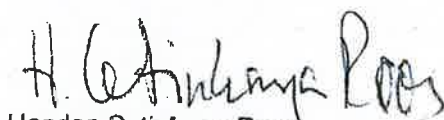
Mit freundlichen Grüßen



Kastriot Krasniqi
Vorsitzender Integrationsrat



Redouan Tolluh
Stellv. Vorsitzender Integrationsrat



Handan Cetinkaya-Roos
Stellv. Vorsitzende Integrationsrat



Brigitta Opiela
Stellv. Vorsitzende Integrationsrat

Alperen Yayla
Mitglied Integrationsrat

